

Am 11. Februar fanden in Weisenbach die Bezirksskimeisterschaften des Bezirkes 6 statt. 29 ~~Wett~~ Skiläufer des ganzen Bezirkes stellten sich zum Skiwettkampf. Darunter auch acht Weisenbacher. Die Altersklassen waren in drei Stufen eingeteilt. Zu dem Skiwettkampf wurde vom Bezirk ein Wintersportpokal gestiftet, der durch Beschluß der Bezirksleitung an die Ortsgruppe verliehen wird die in allen drei Alterstufen die ersten Plätze ernimmt.

Der Skiwettkampf war ein komponierter Lang, Abfahrts u. Torlauf und führte von der Bonora bis zum Sennell.

Dem Skiwettkampf wohnten viel Zuschauer bei.

Bei der Sieger ehrung am Nachmitag im Gasthaus grüner Baum konnte folgende Ergebnisse erzielt werden.

In der Klasse I siegte Alwin Wörner Weisenbach

Klasse II Kraus Erwin Weisenbach

Klasse III Krieg Stefan Weisenbach

Somit fiel der Wintersportpokal an die Ortsgruppe Weisenbach. Die Sieger wurden auch mit Buchpreisen geehrt. So wie jeder Teilnehmer eine Urkunde erhielt.

1953.

Am Sonntag den 13. 1953 fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung um 15 Uhr im Vereinslokal Gasthaus zum grünen Baum statt. Der Obmann Josef Maier konnte mit einem Rückblick über das vergangene Jahr die zu 50% erschienenen Mitglieder begrüßen. Danach folgten die Berichte des Schriftführers Rudi Schaible, des Kasier Adolf Stetan, Jugendleiter Karl Knapp, Hausverwalter Ludwig Haist und Winter-sportleiter zugleich Bezirkswinter-sportleiter Erich Reutschler. Alle Berichte über die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr waren sehr zufriedenstellend. Nach einem Lied begann man mit den Neuwahlen zum Wablausschuß. haben sich Miles Anton, Tenhard Horst u. Stefan Alfred bereiterklärt. Der 1. Vorstand Josef Maier, 2. Vorstand Mettmann Paul, Schriftführer Rudi Schaible, Kasier Adolf Stetan und Jugendleiter Karl Knapp wurden für ein weiteres Jahr wiedergewählt. Zum Beisitz er wurden Großmann Stetan, Großmann Franz, Müller Josef, Horst Tenhard, Hirst Eich, Krieg Valentin u. Großmann Helmut u. Keuber Hermann gewählt.

Nach den Wahlen die keine große Schwierigkeiten bereitet haben, gab der 2. Vorstand Mettmann einen Bericht über das Vorhaben der Ortskruppe. Die ja die Steinrüh-Hütte verloren hat und nun wieder ein neues Haus bauen will. Zu dem Vorschlag haben sich alle anwesende Mitglieder bereiterklärt.

Am 14. 3. 1953 wurde die neue Vorstandschaft zu der ersten Sitzung im Gasthaus zum grünen Baum eingeladen.

Auf der Tagesordnung stand unter Punkt 1. Hüttenbau
Punkt 2. Aufstellung eines Bauausschusses. Punkt 3. ver-
schiedenes. Eine große Sorge war die Platzfrage für die
Aufstellung eines Hauses. nach langem hin und her
blieb man sich einig, das Haus auf dem unteren
Kestellberg zu erstellen. Der Obmann Maier wurde
beauftragt zwecks des Platzes bei der Gemeinde in
Weisenbach vorzusprechen. Zum Bauausschuss haben
sich Josef Maier, Paul Meltmann, Erich Hürst, Erich
Reutscher und Ludwig Haist bereiterklärt.

Das Grundstück am unteren Kestellberg, das uns von
der Gemeinde Weisenbach zugesagt war, wurde wieder
wegen anderer Verwendung abgesagt und dafür
das Grundstück N^o am oberen Kestellberg zu-
gesprachen.

An einer Feriefahrt nach Bonn am 7. 3. 1953 nahmen
2 Mitglieder unserer Ortsgruppe teil.

In der Vorstandssitzung am 4. 4. 1953 beschäftigte man
sich mit dem Kauf einer Holzbaracke die zur Abhaltung
der Vereins- und Jugendabende dienen sollte. Das
Angebot wurde uns von der Ortsgruppe Birstatt gemacht.
Da uns aber das Abreisen und Aufstellen der Hütte
große Schwierigkeiten machte, ist man er denn wieder
davon abgekommen und hat sich zum Bau eines Natur-
freundehauses entschlossen.

Am Pfingstmontag fand eine 1-tägige Wanderung nach
der Teufelsmühlstatt. 17 Wandertreuer führten
mit dem Omnibus ab Reichentaler Straße bis Großer Rann

bei Reichental. Von da aus ging es bis zu Teufelsmühle bei einem sehr gemütlichem und interessanten Hof
enthalt, wanderte man über das Groß-Loch nach
Lautenbach, wo in einem Gasthaus der heisersente
Durst wieder gestillt werden konnte.

Den Auftrag zur Erstellung des Bauplanes ^{für die Haus} wurde unserem
Wandertfreund und Architekten Bruno Platt aus Guggenau
übergeben. Dieser hat uns in sehr kurzer Zeit einen
schönen und zufriedenstellenden Plan entworfen. Der
Bauplan wurde auch von der Gemeindeverwaltung
sowie der Landesleitung für gut befunden.

Bei der Sonnenwendfeier am 20.6. mit dem Hiltens Schloss
in Baden-Baden hat unsere Ortsgruppe mit 10 Wandert-
freunde teilgenommen.

Wie im vorigen Jahr so war auch diese Jahr wieder
unser Jahreshauptwanderung an den Hutzen-
bachersee festgelegt. 27 Wandertfreunde führen
am 26. Juli mit dem Zug bis Schwarzenberg. Von
da aus ging es über Hutzenbach zum Hutzenbacher-
see. Den schönsten Anblick der Wanderung, bietet
uns der See, der mit seinen hunderten von Seerosen
in voller Blüte stand.

Im Laufe des Sommer konnte mit den ersten Aufräumungs-
arbeiten bez. ~~der~~ Abschrotten des Bauplatzes begonnen
werden.

Am Sonntag den 6. 12. fand wie alljährlich unsere Nikolaus-
feier im Gasthaus zum grünen Baum statt. Mit einem Lied
der ungefähr 60 Anwesenden wurde die Nikolausfeier

eröffnet. Einen schönen ~~Vortrag~~ Vortrag über die Vorweihnachtszeit von Lehrer Wieland verschönerte das Programm der Feier. Zum ersten male seit bestehen des Vereins konnte dieses Jahr ein Rätselraten mit Fragen unserer näheren Umgebung durchgeführt werden. Die Sieger konnten mit kleinen Preisen beschenkt werden. Auch der Sankt-Nikolaus hatte wieder ein großes Sündenregister auszuweisen. Für den treuesten und aktiefesten Wanderfreund des Jahres konnte Großmann Stefan geehrt werden.

Am 12. Dezember trafen sich zum ersten male die hiesigen Wintersportfreunde im Gasthaus zum grünen Baum. Wintersportleiter Erich Rentschler gab einen Bericht über die Bezirks und Landesmeisterschaften die in der kommenden Wintersession auf der Badener-Höhe und dem Feldberg stattfinden werden. Eine vorläufige Mannschaft für (den Bezirkswint) die verteidigung des Bezirks Wintersportpokals wurde aufgestellt.

Zum Schluß gab unser Wanderfreund Hermann Neuber einen kleinen Lichtbildervortrag über die vergangenen Wanderungen.

Zu einem groß Erfolg zu gunsten der hiesigen Ortsgruppe fungieren die Bezirksmeisterschaften 1954 auf der Badener-Höhe. Wieder Bezirkswanderpreis zum 2. male von der Ortsgruppe Weisenbach errungen werden konnte. Zudem vom Herrenwieser Sattel bis Badener Sattel auf die Badener-Höhe und zurück zum Herrenwieser Sattel für einen Teerentlauf stellte die Ortsgruppe Weisenbach eine Mannschaft von 15 Skiläufern. Unter den 50 Teilnehmern siegte

In den Klassen

I. 1. Sieger Mettmann Lethar 14, 15 Min. Tagesbestzeit

4. Sieger Morlok Rudi 21, 50 "

5. Sieger Wörner Alwin 22, 05 "

In der Klasse II wurden

3. Sieger Krause Erwin 21, 05 "

4. Sieger Berthold Krieg 21, 11 "

7. Köhler Kurt 21, 50 "

8. Hemut Hürst 21, 53 "

9. Brenn Willi 21, 04 "

12. Karl Knapp 21, 15 "

In der Klasse III wurden

1. Sieger Krieg Stefan 20, 17

2. Sieger Klump Richard 20, 33

3. Sieger Stefan Adolf 25, 02

In der Klasse IV belegte Merkel Erwin in der Zeit von 12, 30 Min. den ersten Platz.

Infolge Bauvorhaben übergebe ich der Versammlung für Weiterführung das Chronikbuch.

M. Wandergaß

Berg frei

Rudi Lehentle